

Stein malen.

Mineralogisches Wissen und künstlerische Techniken der Steinnachahmung

Workshop des DFG-Projektes
 „natura – materia – artifico“
 Warburg-Haus Hamburg
 30.06.2015



Das an der Universität Hamburg angesiedelte DFG-Projekt „natura – materia – artifico“ untersucht die Reflexion des Naturmaterials Stein in Bildwerken und Quellentexten vom 13. bis ins frühe 16. Jahrhundert. In dieser Zeitspanne wurde das Verhältnis von Material und dessen künstlerischer Nachahmung im Medium Bild in vielfältiger Weise ausgelotet. Der eintägige Workshop widmet sich den Voraussetzungen und Praktiken der Darstellung von Stein. Im Fokus steht der Prozess von der mineralogischen Kenntnis über den Umgang mit dem Naturmaterial bis hin zur künstlerischen Technik der Steinnachahmung. Mineralogische Wissensbestände aus der Naturphilosophie, naturmagischem Denken und der christlichen Steinallegorese fließen ebenso in die Bildwerke ein wie praktische Aspekte der Verfügbarkeit, des Handels mit wertvollen Steinen und der ästhetischen Wertschätzung der Farbenpracht und Vielfaltigkeit.

Welche Auswahl trifft der Künstler aus diesen Wissensfeldern und technischen Möglichkeiten? Was führt zu der konzentrierten Thematisierung von Stein in bestimmten künstlerischen Umkreisen? Wie sind Episteme und Téchne der Steindarstellung miteinander verschränkt? Künstlerwissen und produktionsästhetische Aspekte wie der Einsatz von Farben und Textur, Maltechniken und die Relation zwischen Naturalismus, künstlerischer Darstellungskonvention und fantasievoller Invention werden dazu vor dem Hintergrund der Werkstattpraxis und der Reflexion in Künstlerhandbüchern untersucht. Im fächerübergreifenden Dialog der Kunstgeschichte, Restaurierung und Mineralogie wird gefragt, wie Faktur und Materialität des Bildes, Poiesis und Bedeutung ineinandergreifen und im Bild vorhandenes Wissen gespeichert und künstlerisch generiert wird.

Programm

- 13.15 **Begrüßung, Einführung**
Iris Wenderholm, Franca Dahm, Julia Kölle, Ilka Mestemacher
(Universität Hamburg)
- 13.45 **Bildsteine und Steinbildung**
Ann-Sophie Lehmann (Rijksuniversiteit Groningen /
MPIWG Berlin)
- 14.30 **Zur Entwicklung des mineralogischen Wissens**
Klaus Thalheim (Senckenberg Naturhistorische Sammlungen
Dresden, Museum für Mineralogie und Geologie)
- 15.45 **Stein des Anstoßes – Jean Fouquet malt den hl. Stephanus**
Anna Degler (Freie Universität Berlin)
- 16.30 **Steinerne Tugend. Überlegungen zur Motivation und Technik
gemalter Plastik im Trecento**
Katharine Stahlbuhk (Kunsthistorisches Institut in Florenz
Max-Planck-Institut)
- 17.15 **Steinzeiten. Materialität in der altniederländischen Typologie**
Isabella Augart (Universität Hamburg)
- 18.30 **Elementarmalerei: Steine, Schnecken und Schwellen bei Giotto,
Cossa und Botticelli**
Wolf-Dietrich Löhr (Freie Universität Berlin / Kunsthistorisches
Institut in Florenz Max-Planck-Institut)

Zuhörer sind herzlich willkommen. Kontakt: isabella.augart@uni-hamburg.de